



Nochmals Sonne ausnutzen



Ein Herz und eine Seele



Nochmals Tereré genießen

Hanau, 8. Februar 2022

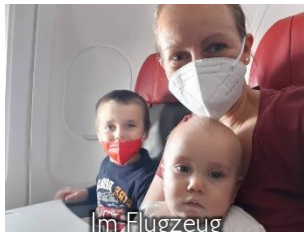
En casa / Zu Hause

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14 (Luther 2017)

Hallo und Grüß Gott,
wir sind (wieder) da! ☺ Wir freuen uns schon
darauf DICH zu treffen.

Ankommen



Im Flugzeug

Unsere Reise von Paraguay
nach Deutschland war wider
Erwarten sehr entspannt und
es hat im Großen und Ganzen
alles super geklappt. Dass wir
den für den Flug nötigen
negativen COVID-Test
bekamen grenzte schon an ein

kleines Wunder!

Nun frieren wir ganz schön und sind natürlich gleich
mal erkältet – Paraguay zeigte sich in den zwei
Wochen vor unserer Abreise von seiner sonnigsten
Sommerseite. Bei täglichen 37 bis 42°C konnten wir
rund um die Uhr kostenlose Sauna genießen. Da
müssen wir uns hier erst einmal akklimatisieren!
Abgesehen davon geht's uns sehr gut. Wir genießen
die Zeit mit Jonathans Familie, bevor wir dann in ein
paar Tagen in den Ostalbkreis reisen, wo die
anderen Großeltern schon darauf warten uns
weiter zu verwöhnen ;).

Dankbar sind wir für alle eure Rückmeldungen auf
unsere Bedarfsliste – toll was für Schätze sich in
sämtlichen Kellern und auf Dachböden verbergen
und wir nun davon profitieren dürfen! Wir fühlen
uns reich beschenkt und gesegnet!



Abschied am Flughafen

Abschied

Auch wenn nach so langer
Zeit in der Fremde die
Freude, nach Deutschland zu
kommen, überwiegt – es gab
doch auch lieb gewonnene
Personen, Dinge, Orte und
Nahrungsmittel von welchen

der Abschied uns nicht leicht fiel.

Jonathan konnte seinen umfangreichen
Aufgabenbereich großteils an verschiedene
Teamkollegen übergeben. Es war nicht so einfach
und einiges an Gesprächen und herumpuzzeln war
nötig, um alles gut aufzuteilen.

Es freut uns sehr, dass so auch
in diesem Jahr Kurzzeitler und
Freiwillige nach Paraguay
können, obwohl wir in
Deutschland sind.

Ein deutsches Ehepaar flog
ein paar Tage nach unserer
Ankunft in Deutschland nach
Paraguay für einen siebenwöchigen Einsatz – mit
ihnen konnte sich Jonathan sogar noch vor deren
Abflug in Frankfurt am Flughafen kurz treffen. Ihre
Geschichte ist spannend: Beide wuchsen als
Missionarskinder in unterschiedlichen Ländern auf,
lernten sich auf einer Freizeit in Deutschland kennen
und haben nun selbst Mission auf dem Herzen.



Liane & Harry





Vollgas

Immitten von Packen und Umzugs-Chaos hatten wir kurz vor Weihnachten noch unsere jährliche Team-Konferenz mit geistlichem Input, Teambuilding und Kinderprogramm.

Knapp zwei Wochen vor Abflug war Jonathan als Vertreter von SIM Paraguay einige Tage auf einem Missionskongress (CIMA). Dieser fand dieses Jahr in Paraguay statt mit interessierten und motivierten jungen Besuchern aus dem ganzen Land. Es ist immer wieder ermutigend zu sehen, dass die Begeisterung, Gottes Liebe in alle Welt zu tragen, auf die junge Generation überschwappt.



Rückblick

Wenn wir auf diesen ersten Term zurückblicken, sehen wir Gottes Fürsorge in jedem kleinen Detail. Er wusste, was wir brauchen, bevor wir es nur erahnen konnten. Nur als kleines Beispiel: Die Nachbarsfamilie mit Noahs besten Freunden, den Zwillingen, wollte schon seit zwei Jahren ausziehen. Ihr könnt euch vielleicht an unser Gebetsanliegen damals erinnern. Aufgrund der Pandemie und anderen Schwierigkeiten blieb diese Familie nun bis eine Woche nach (!) unserem Auszug! Für Noah und auch Judith war dies das Beste was passieren konnte. Auch, wie Gott uns durch die Pandemie führte und es bei aller Ungewissheit und Planungsunsicherheit immer eine gute und rechtzeitige Lösung gab, ist im Rückblick erst richtig zu sehen und wir können nur staunen.

Verändert

Vier Jahre in einem anderen Land gehen nicht spurlos an einem vorüber. Macht euch gefasst auf zwei ganze und drei halbe Paraguayer, wenn ihr uns trefft!

Wenn wir beim Merienda Medialunas essen, unsere Kinder Plastilina spielen wollen, wir beim Einkaufen nach Integral-Mehl und Carne Molida suchen und wir vergessen unsere Tapaboca aufzusetzen, ist das für uns das normalste der Welt. Euch kommt dabei aber vielleicht einiges Spanisch

vor! Fragt gerne nach wenn ihr etwas nicht versteht und ihr Übersetzungshilfe braucht 😊

Ausschneiden, in tägliche Lektüre legen und für uns beten. Danke! 😊

Gebet

Gebet für Christine, Jonathan, Noah, Judith und Joel Winarske

DANK

- Gottes Fürsorge in der Zeit in Paraguay.
- Entspannte Reise und gute Ankunft.
- Die stressige Zeit mit Packen und Auszug lief gut und wir haben alles geschafft – dankbar für hilfreiche Unterstützung.
- Für Kollegen die Jonathans Aufgaben weiterführen und auch das Mentoring der Kurzzeitler.

BITTE

- Julio (Paraguayischer Kurzzeitler) hat sich verlobt! Bitte für die gemeinsame Zukunft der beiden. Sie möchten in Paraguay erst einmal dienen.
- Adelina und Zara, die deutschen Freiwilligen, haben Halbzeit in ihrem Einsatz – betet für Gesundheit, ihren Dienst an der Schule und die Zeit in ihrer Paraguayischen Gastfamilie.
- Ehepaar Löwen – ihren Einsatz von sieben Wochen der gerade begann
- Kayley und Ashley die ebenfalls vor kurzem in PY ankamen und als Sprachlehrer für gut drei Monate eingesetzt werden.
- Für alle Entscheidungen die wir momentan treffen müssen, z.B. Umzug, Kindergarten usw.!
- Für unsere Kids, dass sie die Übergangszeit gut meistern und wir als Eltern sie darin gut begleiten und unterstützen können.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und grüßen euch herzlich – diesmal aus dem derzeit grauen, kalten Hanau.

Eure,



Christine und Jonathan mit Noah, Judith und Joel

Familie C. & J. Winarske
Hirtengarten 13
D – 63456 Hanau
01577 - 272 919 8
info@update-winarske.de
www.update-winarske.de

Spendenkonto Deutschland: 🇩🇪
DMG interpersonal e.V.
Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Verwendungszweck: P10830 & J.& C. Winarske + Anschrift

Spendenkonto Schweiz: 🇨🇭
Schweizerische Missionsgemeinschaft Küssnacht/ZH
Postgiro Zürich, Nr. 80-42881-3
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX
Verwendungszweck: für DMG Winarske + Anschrift